

Auszeichnung des Bayerischen Ministerpräsidenten für aktive Vereinsarbeit an drei Mitglieder des TSV Pfuhl

Sechs ehrenamtlich Tätige aus dem Landkreis Neu-Ulm waren am Nachmittag des 26.04.2010 ins Landratsamt eingeladen, um das „Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten für Verdienste von im Ehrenamt tätigen Frauen und Männern“ entgegen zu nehmen.

Landrat Erich Josef Geßner hatte dazu auch drei Pfuher, aktiv seit Jahren in unserem TSV, eingeladen und so freuten sich Anneliese Kreiser, Christa Schuster und Walter Salzmann von der Bayerischen Justizministerin Frau Dr. Beate Merk dieses schöne Ehrenzeichen mit den entsprechenden Urkunden entgegen nehmen zu dürfen.

Anneliese Kreiser ist bereits seit 1948 Mitglied im TSV Pfuhl und im Prinzip von Beginn an aktiv an der Mitgestaltung des sportlichen und gesellschaftlichen Lebens in unserem Verein beteiligt. Noch immer ist sie auch als Übungsleiterin einsatzbereit und hilf immer gerne dort aus, wo gerade Not am Mann bzw. der Frau ist. Ihr war es immer ein besonderes Anliegen nicht nur den sportlichen Erfolg zu sehen und zu fördern, sondern auch das Miteinander, die Gesundheit, die Geselligkeit und den Zusammenhalt in der Gruppe. Seit 1999 ist Anneliese Kreiser Mitglied im Ältestenrat und auch hier steht sie der Vorstandschaft weiterhin mit Rat und Tat zu Seite.

Christa Schuster ist, man glaubt es kaum, auch schon seit 35 Jahren Mitglied im TSV Pfuhl. Und bei ihr kann man sagen: ein Name ist Programm. Der kreative Kindertanz, die Kinderturnstunden ohne Christa Schuster undenkbar. Sie schafft es, mit ihrem großen Herz für Kinder, diese zu motivieren und ihren Bewegungsdrang in geordnete Bahnen zu lenken. Dafür steht sie Woche für Woche neun Stunden in den Hallen und immer wieder gelingt es ihr mit den Kindern schöne Stücke einzuüben, die dann bei verschiedenen Aufführungen gezeigt und dort mit viel Beifall bedacht werden. Diese Auftritte sind die Motivation für die Kinder und deren Spaß an der Bewegung und das Leuchten in den Kinderaugen nach so einem Auftritt ist die Motivation für Christa Schuster.

Walter Salzmann ist seit 1951, also fast schon 60 Jahre Mitglied in unserem TSV. Er prägte in der Ski- und später in der Turnabteilung die Abteilungsarbeit entscheidend mit. In beiden Abteilungen arbeitete er in wechselnden Funktionen, immer da wo er gerade am Nötigsten gebraucht wurde, in der Führungsriege mit. Für die Turnabteilung war er nebenbei auch noch jahrelang als Kampfrichter aktiv und prägte so auch die sportlichen Erfolge der Turner mit. Aber auch für den TSV-Vorstand war Walter Salzmann in verschiedenen Funktionen aktiv und ist auch heute, als Mitglied im Ältestenrat jemand, den man gern nach seiner Meinung fragt und der den Jungen eine wichtige Stütze ist.



Dr. Beate Merk, Anneliese Kreiser, Walter Salzmann, Christa Schuster, Erich Josef Geßner, Ursula Hörger